

Zittern bis zum Schluss

TISCHTENNIS: Verbandsligist TTC MJK setzt sich in Herne mit 9:7 durch.

Herten. Zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga hat der ersatzgeschwächte TTC MJK Herten geholt. Beim TTC Ruhrstadt Herne setzten sich Daniel Becker und Co mit 9:7 durch.

Das enge Match ging über viereinhalb Stunden. Die Gäste, die ohne Andrzej Golik und Sascha Ludwig (beide verletzt) sowie den beruflich verhinderten Marius Czempiel antreten mussten, lagen lange Zeit vorne, mussten aber zum Schluss doch noch zittern.

„Der Sieg verschafft uns etwas Luft im Abstiegs-kampf“, pustete Teamsprecher Marius Czempiel, der sich ständig über den Spielverlauf informiert hatte, nach dem letzten Ballwechsel kräftig durch. Matchwiner bei den Hertenern war diesmal Benjamin Homann, der sowohl beide Doppel an

der Seite von Andre Wannemüller als auch beide Einzel für sich entschied. Das Schlusssdoppel gewann das Duo mit 6:11, 12:10, 11:7 und 11:6.

Ein Sonderlob verdienen sich aufseiten der Gäste die Ersatzmänner Nico Breda und Dennis Rother. Das Duo gewann das Doppel drei und holte jeweils ein Einzelpunkt. Im letzten Spiel der Hinrunde am kommenden Samstag um 18.30 Uhr hängen für den Märkischen Jugendclub die Trauben beim Tabellenvierten DJK BW Annen sehr hoch. *jos*

.....
TTC MJK Herten: Wannemüller/Benj. Homann 3:1, 3:1; Becker/Bernd Homann 1:3, Breda/Rother 3:1; Becker 3:2, 1:3; Wannemüller 2:3, 0:3; Benj. Homann 3:2, 3:1; Bernd Homann 3:2, 0:3; Breda 3:0, 2:3; Rother 2:3, 3:1



Zwei wichtige Punkte in Herne geholt: Bernd Homann gewann mit dem TTC MJK Herten 9:7.

FOTO JOCHEN SÄNGER